



Thorsten Aymanns

UNSER NEUER PFARRER

Ab dem 1. Januar 2025 werden Sie mit Rheindahlen und Broich-Peel einen gemeinsamen Pastoralen Raum bilden. Ich freue mich, dass ich gleich von Anfang an bei dieser Neugestaltung dabei sein darf. Auch wenn wir sicherlich Gelegenheit haben, uns in den nächsten Wochen und Monaten vielfältig persönlich zu begegnen, möchte ich mich auf diesem Weg schon jetzt bei Ihnen vorstellen.

Liebe Christinnen und Christen in den Pfarreien St. Matthias,
St. Rochus und St. Helena,
liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen,

mein Name ist Thorsten Aymanns. Geboren wurde ich am 28. August 1970 in Mönchengladbach. Meine Kindheit und Jugend habe ich in Viersen-Boisheim verbracht. Nach dem Abitur am Bischöflichen Albertus-Magnus-Gymnasium in Viersen-Dülken und dem Wehrdienst habe ich Theologie in Bonn und Passau studiert. Es folgten jeweils ein Jahr Praktikum und Diakonat in Stolberg. Von 1998 bis 2002 war ich Kaplan in der Pastoralgemeinschaft Aachen-Nord. Anschließend war ich von 2002 bis 2017 Pfarrer in Schwalmthal gemeinsam mit Dr. Wilhelm Kursawa. In dieser Zeit war mir besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein Anliegen. Ich bin zuversichtlich, auch in meiner neuen Tätigkeit hier viele Anknüpfungspunkte finden zu können.

Seit 2018 war ich in verschiedenen Funktionen im Generalvikariat tätig – zunächst als Mitglied, später als Leiter der Lenkungsgruppe im Prozess „Heute bei dir“. Zugleich war ich zunächst Mitarbeiter im Koordinationsbüro des Prozesses und später Mitarbeiter in der Stabsabteilung Strategie-Management. Parallel dazu war ich in der Stellvertretung des Generalvikars und Mitglied der Leitungskonferenz des Bischofs. Nach dem Ausscheiden von Generalvikar Dr. Andreas Frick im Januar dieses Jahres habe ich befristet die Aufgabe des Generalvikars übernommen. Im Sommer konnte mit Generalvikar Jan Nienkerke ein Nachfolger gefunden werden, wodurch mir die Möglichkeit eröffnet wurde, den Schwerpunkt wieder auf pastorale Aufgaben zu legen. Auch während meiner Zeit in Aachen habe ich immer versucht, seelsorgerlich tätig zu sein. Ich habe mich bemüht, in den verschiedenen Gemeinden der Stadt und bei den Schwestern vom armen Kinde Jesus meinen ehrenamtlichen Beitrag zu leisten.

Die verschiedenen Funktionen auf Bistumsebene haben mir Gelegenheit gegeben, nach den Erfahrungen im pastoralen Dienst in den Gemeinden das Bistum als Ganzes noch besser kennenzulernen und vielfältige Kontakte zu knüpfen. Ich hoffe, dass mir ein Teil dieser Erfahrungen auch helfen wird, mich schnell in die vielfältigen Bezüge der Kirche in der Region Mönchengladbach einzufinden.

Neben der Aufgabe als Pfarrer werde ich ab 2025 auch einen begrenzten Auftrag in der Ausbildung junger pastoraler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Bistumsebene übernehmen.

Die nächsten Wochen werden eine Zeit des Übergangs für mich sein. Noch ist einiges aus vorherigen Bezügen zu Ende zu bringen, der Umzug wird sicher einige Tage in Anspruch nehmen. Vor allen Dingen brauche ich etwas Zeit, um die Menschen und meine neue Umgebung kennenzulernen. Ich bitte um Nachsicht, wenn nicht alles sofort klappt und ich nicht gleich jeden Namen parat habe.

Vielleicht möchten Sie noch wissen, was ich gerne in meiner Freizeit mache. Wo immer möglich, verbringe ich Zeit auf dem Fahrrad (und dies auch im Dienst). Ich reise gerne und lerne neue Länder und Kulturen kennen. Und natürlich gibt es noch viele andere schöne Dinge, die Freude machen. Dazu gehört auch einfach, Zeit mit netten Menschen zu verbringen.

Wenn Sie mehr wissen möchten: Lernen Sie mich kennen bei den vielen Gelegenheiten, die wir sicher in der nächsten Zeit haben werden. Wann immer möglich, werden Sie mich nach den Gottesdiensten, die ich feiern darf, am Haupteingang der Kirche finden. Bitte sprechen Sie mich an!

Für heute grüße ich Sie ganz herzlich, Ihr Thorsten Aymanns



Sankt Antonius



Herz Jesu



Mariä Himmelfahrt



Christus König

Lieber Pfr. Aymanns, wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte zu gehen!

